

Grifftabelle Bariton in C

b1 0 a1 2 as1 1 gis1 1/2 g1 1/2 ges1 2/3 fis1 2/3

as1 g1 fis1 f1

Der siebte Oberton ist zu tief und wird darum nicht benutzt.

f1 0 fes1 2 e1 es1 1 d1 1/2

d1 0 des1 2 cis1 1 c1 1/2 ces1 1/2 h b 2/3

b 0 a 2 as 1 gis 1/2 g 1/2 ges 2/3 fis f 1/3 4 fes 1/2/3 4/2 e

f 0 fes 2 e es 1 d 12 des 2/3 cis c 1/3 4 ces 1/2/3 4/2 H

B 0 A 2 AS 1 G 1/2 FIS 2/3 F 1/3 4 E 1/2/3 4/2

Man beginnt nicht mit dem ersten Oberton, sondern mit dem zweiten, weil dieser erste Oberton - sozusagen das Kellergeschoss - am Anfang noch zu schwer zu spielen ist. Erst wenn man bis zur vierten oder fünften Etage überblasen kann, sollte man probieren, in den Keller zu steigen - vorher hat dies keinen Sinn.

Bb1 A1 AS1 G1 FIS1 F1 E1

b1 0 a1 2 as1 1 g1 1/2 fis1 2/3 f1 1/3 4 e1 1/2/3 4/2

Grifftabelle Bariton in C

viertes Ventil

The following table summarizes the fingerings shown in the image:

Staff	Notes	Fingerings
1	b \flat , a, a \sharp , g \sharp , g, g \flat , f \sharp , f, e	0, 2, 1, 1/2, ges1, fis1 2/3, f1 1/3 4, e1 1/3 4/2
2	f, f \flat , e, e \flat , d, d, d \flat , c \sharp , c, c \flat , h	0, fes1 2, es1 1, d1 1/2, d1 0, des1 2 2/3, cis1 1 1/3 4, ces1 1/2 1/2/3T 4/2, h
3	b, a, a \sharp , g \sharp , g, g \flat , f \sharp , f, f \flat , e	0, 2, as 1, g 1/2, ges 2/3, fis 1/3 4, fes 1/2/3 4/2, e
4	f, f \flat , e, e \flat , d, d \flat , c \sharp , c, c \flat , H	0, fes 2, es 1, d 1/2, des 2/3, cis 1/3T 4, ces 1/2/3T 4/2, H
5	B, A, A \sharp , G, F \sharp , F, E	0, 2, AS 1, G 1/2, FIS 2/3, F 1/3 4, E 1/2/3 4/2
6	ES, DIS, D, DES, CIS, C, H1, B1	4/1, 4/1/2, 4/2/3, 4/1/3, 4/1/2/3, 0

Auf 1/3 sind das **c** und das **H** zu hoch, doch wenn man den 3. Ventilbogen herauszieht, ist das **cis** wieder zu tief. Es empfiehlt sich daher, das 4. Ventil ca. drei cm hinauszuziehen und das **c** nur auf **4** zu spielen. Das **H** wird dann auf **4/2** genommen. Später wirst Du ganz souverän mit den unterschiedlichen Ventilkombinationen umgehen.